

# Medaillensegen für TTC Neuhäusen

An der Schweizer Meisterschaft trumpten die Spielerinnen und Spieler des TTCN gross auf und gewannen 13 Medaillen.

VON PASCAL OESCH

**TISCHTENNIS** Die Mannschaft des TTC Neuhäusen reiste am Samstag mit einer grossen Delegation an die 75. Auflage der Schweizer Elite-Tischtennismeisterschaft im luzernischen Sursee. Mit Sonja Führer, Laura Schärer, Katja Marttaler, Jacqueline Weiss und Romana Stöckli griffen gleich fünf Spielerinnen aus der aktuellen NLA-Auswahl ins Geschehen ein. Ergänzt wurde das Damenteam von Monika Führer, die beim deutschen Zweitligisten Bayer 05 Uerdingen spielt. Bei den Herren standen Niki Schärer, Andi Führer und der letztjährige Finalist Marco Graber im Einsatz.

## Starke Doppel

Die Überraschungen in der Stadthalle blieben zumindest vorerst aus. Die Neuhäuser Herren zogen in den Einzelduellen allerdings einen denkbar schlechten Tag ein. Sowohl Graber – im Sechzehntelfinal – als auch Schärer – im Achtelfinal – und Führer – im Viertelfinal – schafften es nicht in die Runde



Der Stolz des TTC Neuhäusen: Die Medaillengewinner und SM-Teilnehmer stellen sich zum Gruppenbild.

der letzten vier. Dagegen gelang es dem Doppel Schärer/Führer, in den Halbfinal einzuziehen. Bei den Damen gewann das Duo Weiss/Stöckli seinen Viertelfinal gegen die favorisierten Bazzi/Renold. Bei den Viertelfinals im Einzel gaben sich Monika Führer und Laura Schärer keine Blöße und kamen eine Runde weiter, wo sie auf Rachel Morret (Forward Morges) und Vera Bazzi (Aarberg) treffen sollten. Nach dem ersten Tag hatte der TTC Neuhäu-

sen also eine Medaille auf sicher. Doch es sollte noch weit besser kommen.

## Vereinsinternes Endspiel

Laura Schärer schlug die 44-jährige Altheisterin Vera Bazzi, die als stärkste Widersacherin im Kampf um den Einzeltitel eingestuft worden war, deutlich und sorgte so für eine regelrechte Sensation. Im anderen Halbfinal gewann Monika Führer gegen Rachel Morret und ermöglichte so ein vereins-

internes Endspiel. Dieses unknäpftes Duell entschied Führer letzten Endes im siebten Satz für sich. Standen die beiden im Einzelfinale jeweils am entgegengesetzten Ende der Tischplatte, so konnten sie im Doppel den Titel gegen Moret/Aschwanden gemeinsam bejubeln. Abgerundet wurde dieses hervorragende Resultat von Romana Stöckli und Jacqueline Weiss, die den dritten Platz erreichten.

Im Doppel-Finale der Herren unterlagen Andi Führer und Niki Schärer, nachdem sie zuvor die späteren Bronzemedaillengewinner Marco Graber und Robin Moret eliminiert hatten, den Routiniers Thierry Müller und Stefan Renold. Die jungen Neuhäuser vergaben jedoch zwischenzeitlich drei Satzballer, die die Partie durchaus in eine andere Richtung hätten lenken können. Auch in der Kategorie Mixed, wo Damen und Herren jeweils zusammen antraten, war mit den Neuhäusern zu rechnen. Monika Führer und Marco Graber gewannen Gold, Sonja Führer und Nicola Mohler (Rio Star Muttenz) Silber. Zudem konnte Sonja Führer die Fairplay-Wertung für sich entscheiden. Summa summarum war die diesjährige Schweizer Meisterschaft für den TTC Neuhäusen ein grosser Erfolg. Die Teams der Trainer Pedro Pelz (Herren) und Pavel Rehorek (Damen) entführten insgesamt 13 Medaillen aus Sursee.